



Jahresrückblick – Unser Blick auf 2019

Ausgewählte Meilensteine

30 Jahre Stiftung Risiko-Dialog

Am 18. September war es soweit. Wir feierten im familiär-festlichen Ambiente des KOSMOS Zürich unseren 30. Geburtstag! Nach einer Zeitreise in die Vergangenheit der Stiftung, angeleitet von unserem Stiftungsratspräsidenten Matthias Haller, brachte uns Matthias Holenstein die aktuellen Herausforderungen aber auch die Faszination der heutigen Partizipationswelt näher. Dabei ging es insbesondere um die Frage «Wie wollen und können wir die Zukunft gemeinsam gestalten?». Einen interessanten Einblick in unseren Alltag und unsere drei Geschäftsfelder «Digitalisierung und Gesellschaft», «Klima und Energie» sowie «Risikokommunikation und Verhalten» gaben die beiden Projektleiterinnen Anna-Lena Köng und Nathalie Stübi.

In einer fesselnden Keynote unserer Gastrednerin Sylvie Reinhard, Unternehmerin und Verwaltungsrätin beim Medien Start-up Republik wurden wir darüber aufgeklärt, wie kulturelle Werte

die Innovation beeinflussen. Mit viel Humor zeigte sie, wie die heutigen Hippies digitale Innovation vorantreiben und wie sie gelingen kann, ohne dass Herr und Frau Müller abgehängt werden oder wir durch Algorithmen komplett fremdbestimmt werden. Zentrale Erfolgsfaktoren hierfür seien, dass Innovation dort ansetzen



muss, wo es weh tut und im Innovationsprozess Diversität gelebt wird. Nur so kann diese in der heutigen Welt bestehen und die Aufmerksamkeit der Menschen auf sich ziehen.

Von dieser Keynote inspiriert wurde bis am späten Abend gefeiert. Den Rahmen bildete unsere analoge Kunstinstallation, welche von den Gästen gestaltet wurde sowie die vielen anregenden Diskussionen mit alten und neuen Wegbegleiter_innen. Wir haben uns sehr über die 100 Gäste und unzähligen Glückwünsche gefreut!

30 JAHRE RISIKO_DIALOG

Umzug der Stiftung Risiko-Dialog

Auch zum Jubiläumsjahr gehört unser zweifacher Umzug: Nach knapp 7 Jahren im Technopark Winterthur hat die Stiftung Risiko-Dialog ihr Office nach Zürich verlegt. Seit dem 1. Mai 2019 sind wir an der Zweierstrasse 25 in 8004 Zürich zu Hause. Ebenso wurden die Website, das Logo und die Social Media Kanäle neu gestaltet.

APROPOS_

2019 hat die Stiftung Risiko-Dialog die Initiative APROPOS_ gegründet. Sie hat das Ziel, den Menschen ins Zentrum der digitalen Transformation zu setzen. Im Rahmen von Projekten werden Dialoge zur Digitalisierung moderiert, partizipative, kreative und lebensnahe Lösungsansätze entwickelt und deren Umsetzung begleitet. Die Initiative APROPOS_ wird operativ von der Stiftung Risiko-Dialog im Bereich "Digitalisierung & Gesellschaft" umgesetzt und finanziell aus dem Bereich Gesellschaftsengagement von der Mobiliar Versicherung unterstützt. Im Folgenden werden drei Schwerpunkte vorgestellt.

DigitalBarometer

Die Bevölkerung möchte bei der digitalen Zukunft mitreden, kaum jemand möchte das Feld den Fachleuten alleine überlassen. Das zeigte der im Jahr 2019 erstmals durchgeführte **Digital-Barometer**. Die Menschen sehen die Digitalisierung differenziert. Je nach Anwendung wie Automatisierung von Arbeitsprozessen, E-Voting oder Ausbildung stehen Chancen, Gefahren oder gleich beides im Vordergrund.

Der jährlich erscheinende DigitalBarometer dient somit als wichtiges Mittel, um die gesellschaftliche Auseinandersetzung rund um kontroverse Themen im Kontext der Digitalisierung zu unterstützen. Basierend auf den Ergebnissen werden Projekte identifiziert, um die Bevölkerung im Transformationsprozess zu unterstützen (Informationen, Dialoge etc.) und entsprechende Implikationen für die Gestaltung resp. Regulierung der Digitalisierung (für die Politik, Wirtschaft, Bevölkerung etc.) abzuleiten.

www.apropos.swiss/de/digitalbarometer

(2019, laufend)



Künstliche Intelligenz in unserem Alltag

Die Veranstaltungsreihe «Künstliche Intelligenz (KI) in unserem Alltag» diskutiert mit der interessierten Bevölkerung konkrete KI-Anwendungsfelder. Dazu werden möglichst lebensnahe Zukunftsszenarien erarbeitet und im Austausch mit Experten bedürfnisgerechte Rahmenbedingungen ausgestaltet. Die erste Veranstaltung fand am **6. Juni in Zürich**, die zweite am **21. November in Bern** statt. Für die Westschweiz findet ein Anlass im März 2020 in Lausanne statt. Eine Abschlussveranstaltung im Juni 2020 präsentiert

die Ergebnisse den Parlamentarier_innen und Exper_innen.



Ergänzend zu diesen Anlässen gestaltet die Stiftung Risiko-Dialog zusammen mit dem GDI auch ein Kartenspiel zu KI und Prediction, um die Diskussion einmal in anderer Form weiter zu fördern.

www.apropos.swiss/de/projekte/ki-kuenstliche-intelligenz-in-unserem-alltag-LJ7KM5o

(2019, laufend)

Digitale Demokratie

Die Digitalisierung bringt eine Vielzahl an technologischen und gesellschaftlichen Veränderungen mit sich. Bisher bleibt aber weitgehend unklar, wie sich dadurch politische Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse und damit das demokratische System und neue partizipative Verfahren insgesamt verändern. Kenntnisse über die Wahrnehmungen und Bedürfnisse in der Bevölkerung sind Voraussetzung für eine gemeinsame Gestaltung der künftigen digital geprägten **Demokratie**. In verschiedenen Formaten griff die Stiftung Risiko-Dialog die Diskussion eines breiten Spektrums an digitalen Anwendungen im demokratischen Prozess bei Stimm- und Wahlberechtigten auf. Der gesellschaftliche Dialog zur «digitalen Demokratie» muss dabei mehr beinhalten als bloss das kontrovers diskutierte Thema «eVoting». Alle Stationen der Demokratie sind relevant: von Agenda Setting über den Informationsprozess durch digitale Medien

und Deliberation in Diskussionsforen sozialer Medien bis hin zu digitalen Assistenzapplikationen in der Stimm- und Wahlabgabe.

www.apropos.swiss/de/projekte/digitale-demokratie-bGpgRb7

(2019, laufend)



Stakeholderdialog Dekarbonisierung Schweiz, die Rolle von CDR & SRM

Im Geschäftsbereich «Klima und Energie» konnte ein Schlüsselprojekt abgeschlossen werden. Basierend auf früheren Arbeiten führte die Stiftung Risiko-Dialog im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) einen Dialog mit Stakeholdern aus NGOs, Behörden, Politik und Wirtschaft, mit dem Ziel, Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Carbon Removal Technologien (CDR) zu erarbeiten. Der entsprechende Bericht bot die Grundlage, auf welcher das BAFU seine entsprechende Strategie entwickeln wird. Weiterhin flossen die Ergebnisse der Projekte in das am 28. August 2019 vom Bundesrat beschlossene Schweizer Klimaziel 2050 Netto-Null Emissionen ein. Die Schweiz ist damit eines der ersten Länder der Welt, welches eine offizielle Position zu Negativen Emissionstechnologien (CDR) bezieht.

www.risiko-dialog.ch/projekt/stakeholderdialog-cdr/

(2018–2019)

Nudging zur Erhöhung der Arbeitssicherheit (Suva)

Es gibt unterschiedliche Methoden, um das menschliche Verhalten zu beeinflussen. Neben Regulierungen und Vorschriften gibt es auch psychologische Ansätze, um das Verhalten der Menschen subtil in eine Richtung zu lenken. Dieses subtile Lenken nennt man auch «Nudging» - ein Begriff der seit 2008 durch Richard Thaler und Cass Sunstein geprägt wird.

Die Stiftung Risiko-Dialog führte im Auftrag der Suva bestehendes Wissen zum Thema Nudging in der Arbeitssicherheit zusammen. Weiter gab sie der Suva konkrete Ideen in die Hand, um künftig spezifische Nudges zur Steigerung der Arbeitssicherheit umsetzen und evaluieren zu können. Zudem erarbeitete die Stiftung für einen spezifischen Betrieb konkrete Ideen für die Umsetzung von Nudgingmassnahmen im Bereich verhaltensorientierte Prävention im Kontext Arbeitssicherheit.

(2018 – 2019)

Generation Y – Risiko anders erlebt

Als Stiftung Risiko-Dialog untersuchten wir erstmals in einer repräsentativen Studie die veränderten Perspektiven und Verhaltensweisen der Generation Y – den 18–37-Jährigen in der Schweiz. Als Gemeinschaftsprojekt mit Schweizer Versicherungen und anderen Unternehmen wurden die Chancen- und Gefahrenereinschätzung im Kontext Beruf und Freizeit sowie generelle Zukunftsperspektiven aus Sicht der Generation Y untersucht.



Ihre Sicht auf eine Welt voller Unsicherheit und Veränderungen sowie Werte wie Eigenverantwortung und Gesundheit zeigen eindrücklich, wie eine junge Generation ihr Leben und die Zukunft gestalten will. Der Abschlussbericht wurde 2019 an verschiedenen Veranstaltungen präsentiert.

www.risiko-dialog.ch/projekt/generation-y/
(2016 – 2019)

Weitere Beratungsprojekte

Grundlagen für die Stärkung der individuellen Vorsorge der Bevölkerung für Katastrophen und Notlagen

Projekt zur Erarbeitung von Grundlagen für die Stärkung des freiwilligen, individuellen Vorsorgeverhaltens für Katastrophen und Notlagen in der Schweizer Bevölkerung, im Auftrag des Bundesamts für Bevölkerungsschutz

(2019, laufend).

Matthias Holenstein, Timothy Rüthi

Arbeitssicherheit – Welche Rolle spielt Eigenverantwortung bei jungen Menschen?

Identifikation und Analyse der Einstellungen, Werte und Bedürfnisse junger Erwachsener im Kontext Arbeitssicherheit mit Fokus auf Betriebe mit hohen Arbeitsrisiken. Ableitung von Ansätzen für eine zukunftsfähige Präventionskultur im Auftrag der Suva

(2018 – 2019).

Timothy Rüthi, Verena Mack, Matthias Holenstein

Workshop ABC-Schutz Schweiz

Konzeption und Moderation des Workshops ABC-Schutz Schweiz für den Bundesstab Bevölkerungsschutz in Bern

(24. Juni 2019)

Matthias Holenstein

Weitere Analysen

Ermittlung der Informations- und Schutzbedürfnisse von Einsatzkräften im radiologischen und nuklearen Notfallschutz (BfS)

Gemeinschaftsprojekt mit der Universität Leipzig zur Ermittlung der Informations- und Schutzbedürfnisse von Einsatzkräften und Ableitung von Empfehlungen zur Verbesserung der Ausbildung, Information und Kommunikation.

(2018, laufend)

Matthias Holenstein, Timothy Rüthi

Evaluation Marktüberwachung und Konformitätsbewertung

Gemeinschaftsprojekt mit Basler & Hofmann zum Stand der Marktüberwachung in verschiedenen Sicherheitsbereichen des Bundesamts für Verkehr (BAV) – insbesondere zu Gefahrgutumschliessungen

(2018–2019)

Matthias Holenstein, Verena Mack

Krisenkommunikation im radiologischen und nuklearen Notfallschutz (BfS)

Gemeinschaftsprojekt mit der Universität Leipzig zur Krisenkommunikation des künftigen radiologischen Lagezentrums des Bundesamts für Strahlenschutz, inkl. neuer digitaler Ansätze.

(2017–2019).

Matthias Holenstein, Roman Högg

Publikationen

Public Deliberation zu Klimarisiken und Negative Emissionen. Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation

Beitrag von Matthias Holenstein, Christoph Beuttler, Anna-Lena Köng und Somara Gantenbein im Buch «Partizipation für alle und alles? Fallstricke, Grenzen und Möglichkeiten» A. Lorenz et al. (Hrsg.) Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020.

#DigitalBarometer 2019

Die Stimme der Schweizer Bevölkerung

Jährlich erscheinende Studie im Rahmen der Initiative APROPOS_. Basierend auf den Ergebnissen einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage wird aus Sicht der Bevölkerung die Chancen- und Gefahrenwahrnehmung der Digitalisierung sowie der Gestaltungsbedarf analysiert.

(Bookletausgabe 2019, online 27.11.2019)

Anna-Lena Köng, Matthias Holenstein, Nathalie Stübi und Timothy Rüthi



„Generation Y – Risiko anders erlebt“

Bericht zur Studie, in der die veränderten Perspektiven und Verhaltensweisen der Generation Y beim Umgang mit psychischen Belastungen am Arbeitsplatz und der Informationsflut in der digitalen Welt untersucht wurden.

(2019)

Dr. Verena Mack, Anna-Lena Köng, Matthias Holenstein, Christoph Beuttler

Veranstaltungen & Referate

Kommunikation von Schutzzielen vor Naturgefahren im Gebäudeschutz

Konzeption und Durchführung eines Workshops an den Wissenschaftsgesprächen der Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherung

(19.-20. März 2019)
Matthias Holenstein

"Gesellschaftliche Risiko-Trends: Hintergründiges und Überraschendes "

Keynote an internem Anlass der Consor AG Zürich, zum Thema veränderte Risikostrategie und Risikowahrnehmung.

(5. Juni 2019)
Matthias Holenstein

«Wie nehmen Menschen Risiken wahr und wie verläuft die Kommunikation? - Grundlagen und Beispiele»

Keynote zu Risikowahrnehmung am Ausbildungsanlass «Tiefenlager aktuell» des Bundesamts für Energie für die Regionalkonferenzen Tiefenlager

(27. August 2019)
Matthias Holenstein

"Digitalisierung: Wahrnehmung und Partizipationsbedürfnisse "

Gestaltung einer Session an der nationalen Konferenz «Digitale Schweiz» zu den Bedürfnissen der Bevölkerung in der Digitalisierung

(2. September 2019)
Matthias Holenstein

"Das Konzept Risiko: Informations- und Kommunikationsbedürfnisse im gesellschaftlichen Wandel"

Gastvortrag am AKNZ-Seminar: «Durch Social Media organisierte Spontanhelfer im Bevölkerungsschutz.» des

Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in Bad Neuenahr-Ahrweiler (DE)

(1. Oktober 2019)
Matthias Holenstein



"Wir Menschen in der Katastrophe - Fliehen oder Helfen"

Gastreferat am Jahresrapport der Dienststelle Feuerwehr und Zivilschutz St.Gallen zum Thema Chancen und Gefahren beim Einsatz von zivilen Spontanhelfenden bei Grossereignissen

(5. November 2019)
Matthias Holenstein

"Daten - das neue Gold"

Podiumsteilnahme an der «analogen Veranstaltung zur digitalen Realität», durchgeführt vom Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt, zu Werten von Daten aus Sicht der Bevölkerung.

(14. November 2019)
Matthias Holenstein

Analytics and Communication and Uncertainties: Risk Perception, Risk Kommunikation and Participation Theories and Tools.

Referat am Mini Symposium « Science & Policy Workshop E: Contributing to policy action - Analysis and communication of risks and uncertainties » des Zurich-Basel Plant Science Center in Zürich.

(27. November 2019)
Christoph Beuttler

Stiftung Risiko-Dialog

Office: Zweierstrasse 25
CH-8004 Zürich

Tel. +41 58 255 25 70
info@risiko-dialog.ch
www.risiko-dialog.ch
www.apropos.swiss